

Auf der Weltleitmesse für Heimtextilien in Frankfurt werden aktuell die neuesten Trends gezeigt. Und Heimtextilien haben Zukunft, sagen Fachleute voraus. Unter anderem auch, weil immer mehr Funktionen in ihnen stecken werden. Außerdem sorgen auch soziale Medien dafür, dass Heimtextilien im Trend liegen.

Leadin

In Frankfurt zeigen fast 3.000 Aussteller derzeit auf der Heimtextil 2018, was man an neuesten textilen Trends und Designs künftig für die eigenen vier Wände bekommen kann. Dabei wird über immer mehr Funktionen gesprochen, die Textilien übernehmen können. Diese Funktionen dürften den Textilien auch in Zukunft noch viel Aufmerksamkeit beschern, sagen Experten, mit denen unser Reporter Jörg Sauerwein gesprochen hat.

Ein Stein ist ein Stein und bleibt ein Stein, sagt die Innenarchitektin und Designerin Ushi Tamboriello. Man kann ihn zwar in gewissem Maß verändern, aber unterm Strich ist er eben ein Stein und so sei es mit vielen Materialien.

O-Ton Tamboriello Textil

Die Palette der Funktionen von Textilien wird immer breiter. Brandhemmende Stoffe gehören schon längst zum Alltag und auch leuchtende und blinkende Textilien sind kein Problem mehr. Ein Ende der Ideen ist noch nicht in Sicht, zum Beispiel können Betten im Krankenhaus oder Altenheim die Arbeit von Schwestern und Pflegern erleichtern.

O-TON Tamboriello Fieber

Auch der Heimtextil-Messemacher Olaf Schmidt ist sicher, dass bei vielen Heimtextilien immer häufiger die Funktionalität eine Rolle spielen wird.

O-TON Schmidt Verbindung

Das bedeutet nicht gleich, dass Sofakissen künftig mit uns sprechen werden. Aber warum sollte der Teppich nicht Alarm geben, wenn jemand gestürzt ist? Kein Problem, sagt Martin Auerbach, der Geschäftsführer des Branchenverbandes Heimtex.

O-TON Auerbach Sensorik meldet Sturz

Möglich ist vieles, allerdings ist oft die Frage, ob es sich auch rechnet. Mit einem rechnet die Designerin Tamboriello auf jeden Fall ganz fest: Heimtextilien werden in Zukunft eine eher wachsende Rolle spielen ? auch dank der sozialen Medien wie Instagram, Snapchat und Co. Denn viele Menschen präsentieren sich im Netz privat oder in Blogs gerne in ihren eigenen vier Wänden.

O-TON Tamboriello Textilien für Selbstinszenierung

JS Redaktion Frankfurt